



## **31.03.2004 - Wasserwirtschaftsamt vergibt Bauauftrag für "Bypass" - Voraussetzungen für die Sulzrenaturierung werden geschaffen**

Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt hat als Vertreter des Bezirks Oberbayern den Bauauftrag für den sogenannten "Bypass an der Schleuse Dietfurt" vergeben.

Der Bau des "Bypasses" ist Voraussetzung für die Sulzrenaturierung in der Stadt Beilngries. Die Sulzrenaturierung hat den naturnahen Ausbau des Flusses im Stadtbereich zum Ziel, indem die Flusssohle angehoben und das Gewässer naturnah gestaltet wird. Dies hat allerdings zur Folge, dass die Sulz weniger aufnahmefähig für Hochwasser ist. Das Sulzhochwasser soll deshalb künftig über den Main-Donau-Kanal abfließen und mittels des "Bypasses" um die Schleuse Dietfurt geleitet werden. Der Bypass besteht aus einer ca. 1,60 m dicken Rohrleitung und kann mit Schiebern gesteuert werden. Der Auslauf ins Unterwasser der Kanalschleuse wird so gestaltet, dass der Schiffsverkehr auf dem Kanal ungehindert möglich ist.

Die Bauarbeiten für den Bypass werden im April 2004 beginnen und bis Mai 2005 dauern. Danach soll mit der Sulzrenaturierung im Stadtbereich Beilngries begonnen werden.

Bauträger der Sulzrenaturierung und des Bypasses ist der Bezirk Oberbayern. Der Freistaat Bayern und die Stadt Beilngries beteiligen sich an den Kosten. Zudem wird das Projekt von der Europäischen Union kofinanziert.